

greenValue GmbH

GF Daniel Kellermann • Wieseneckstr. 26 • D-90571 Schwaig

Telefon: +49 (0)911 507166-0 • www.greenvalue.de

Ansprechpartner für die Medien:

Christa Jäger-Schrödl • futureCONCEPTS

E-Mail: info@futureCONCEPTS.de • Mobil (0171) 501 84 38

Medien: alle

Ressort: Wirtschaft / Energie / Erneuerbare Energien

Datum: 08.03.2022

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 6.325

PRESSEINFORMATION

Interview

20 Jahre im Dienst der Umwelt!

Zum Firmenjubiläum gibt uns Gründer und Geschäftsführer Daniel Kellermann Ein- und Ausblicke in die Welt der erneuerbaren Energien und der greenValue GmbH.

Bereits 2002 gegründet startete die greenValue ursprünglich als unabhängiges Informations-Portal, das Beteiligungen im Bereich der erneuerbaren Energien vorstellte. Ein erfolgreicher Einstieg, der heute im Unternehmen allerdings keine Rolle mehr spielt.

Wie kam es dazu, dass dieses Geschäftsfeld gänzlich aus dem Fokus der greenValue verschwunden ist?

Daniel Kellermann: „Einerseits verringerten gesetzliche Regulierungen des Kapitalmarktes die Vielfalt an Beteiligungsmodellen enorm. Ein neutrales Informations-Portal wirtschaftlich zu betreiben war nicht mehr gegeben. Andererseits konnten wir dabei frühzeitig Kompetenzen für Beratungs- und Projektmanagementleistungen aufbauen und unter Beweis stellen. Die gewonnene Zeit wurde im Projektgeschäft eingesetzt.“

Womit beschäftigte sich das Unternehmen anschließend genau?

Daniel Kellermann: „Im Zentrum all unserer Arbeit stand und steht unsere Umwelt und die Energiewende. Bei den bisherigen Beratungsmandaten wirkten wir so an Projekten aus nahezu allen grünen Energie-Segmenten mit. 2008 etwa begleiteten wir als Projektsteuerer erstmals die Errichtung von Photovoltaik- und Biogasprojekten im Kundenauftrag. Bis 2021

entstanden durch unser Zutun obendrein fünf Biogasanlagen mit Biogasaufbereitung. Dabei umfasste die Projektsteuerung nicht nur die Koordination verschiedener Gewerke. Die Auftraggeber vertrauten uns auch die Vertragsverhandlungen und die Abstimmungen mit Genehmigungsbehörden an. Unser Dienstleistungsportfolio und die Expertise erweiterten sich von Auftrag zu Auftrag.“

„Learning by Doing“ ist aber sicher nicht alles auf dem Weg zum Spezialisten oder?

Daniel Kellermann: „Nein, da haben Sie schon recht. Wir beobachten den Markt sehr genau und sobald eine Entwicklung für unser Tagesgeschäft oder auch als neues Geschäftsfeld interessant sein könnte, vertiefen wir das Thema und erweitern unser Wissen. Man muss schon über den Tellerrand hinausschauen, um nicht hinter neuen Entwicklungen und Technologien her zu hecheln. Wir sind einfach offen für alles Neue und interessieren uns für angrenzende Geschäftsbereiche.“

Wie sichern Sie die Qualität Ihrer Dienstleitungen ab?

Daniel Kellermann: „Im Jahr 2019 führten wir ein Qualitätsmanagement-System nach DIN EN ISO 9001-2015 ein und lassen uns jährlich rezertifizieren. So sind die Prozesse gut organisiert. Regelmäßige Weiterbildungen und intensiver Wissenstransfer im Unternehmen sichern das Knowhow ab.“

Auf Ihrer Homepage habe ich gesehen, dass Sie auch M&A Dienstleistungen anbieten. Wie darf man sich das vorstellen?

Daniel Kellermann: „Dienstleistungen im Bereich Mergers & Acquisitions sind seit etwa 2019 ein Geschäftsbereich von greenValue. Das heißt, wir prüfen im Auftrag von Interessenten zum Verkauf stehende Energieprojekte, beispielsweise Biogasanlagen. Unser Leistungsumfang beinhaltet unter anderem die Bewertung hinsichtlich technischer und wirtschaftlicher Chancen und Risiken. Optional wirken wir am Unternehmensübergang zum neuen Eigentümer mit.“

Gibt es dazu ein spezielles Projekt?

Daniel Kellermann: „Ja, da gibt es ein Projekt aus unserer jüngsten Vergangenheit. Wir unterstützten einen unserer Kunden beim Erwerb eines Biogasprojekts im Rohbaustatus. Nach gemeinsamer Due Diligence, d.h. einer umfassenden Analyse des Projekts, folgte der Erwerb der Anlage durch einen der führenden deutschen Biogasanlagenbetreiber. Anschließend übernahmen wir die Projektsteuerung der weiteren Baumaßnahmen bis zur Inbetriebnahme und ersten Gaseinspeisung.“

Begleiten Sie auch Aufträge in „biogasfernen“ Bereichen?

Daniel Kellermann: „Seit über einem Jahr sind wir auch als Projektmanager im Auftrag des Konsortialführers eines Reallabors der Energiewende im Einsatz. Hier wird Wasserstoff aus Windenergie erzeugt. Dieser grüne Wasserstoff soll durch umgewidmete Gasleitungen transportiert und im industriellen Bereich eingesetzt werden. In einer zweiten Projektphase soll der grüne Wasserstoff dann in einer Salzkaverne gespeichert werden. Dieses Projekt wurde im Rahmen des 7. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung als Reallabor der Energiewende ausgewählt.“

Das klingt alles sehr spannend. Steht im Moment noch ein weiteres Geschäftsfeld auf dem Plan?

Daniel Kellermann: „Ja, Sie haben mich durchschaut. Auch hier geht es im weitesten Sinne wieder um Biogas - genauer gesagt jedoch um Biomethan das verflüssigt werden soll. LNG, liquefied natural gas hat wiederum den Vorteil, dass dieses flüssige ‚Bio-Erdgas‘ gut transportiert werden kann und im Industrie- und Verkehrssektor nutzbar ist.“

Hat sich eigentlich durch die neue Regierung etwas in Ihrem Geschäftsbereich verändert?

Daniel Kellermann: „Nun – mit der neuen Bundesregierung und getrieben durch eine weltweit steigende Nachfrage auf dem Markt grüner Energien wird die gesamte Branche in den nächsten Jahren noch viel stärker liefern müssen. Es gibt viel zu tun und die kritische Größe bleibt die Projektentwicklung. Hier geht es auch in Zukunft um Sachverstand und Erfahrung. Wir sind gut aufgestellt und werden weiterhin unseren Beitrag zu einer umweltfreundlichen und CO₂-neutralen Gesellschaft leisten.“

Das sind doch gute Aussichten für die nächsten 20 Jahre! Nun eine ganz andere Frage: Sie realisieren Projekte, bei denen nachhaltiges Wirtschaften eine große Rolle spielt. Wie leben Sie die Nachhaltigkeit im eigenen Unternehmen?

Daniel Kellermann: „Tatsächlich ist es bei uns nicht wie beim Schuster, der selbst die schlechtesten Schuhe trägt. Wir handeln nachhaltig, das heißt: Unsere Dienstleistungen werden so professionell und verantwortungsvoll erbracht, dass sich daraus Folgegeschäfte und Geschäftspartnerschaften entwickeln.“

Was den Betrieb von greenValue angeht, arbeiten wir seit 2018 fast ausschließlich digital. Dadurch ist der Papierverbrauch um 90 Prozent gesunken. Mobiles Arbeiten erspart An- und Abfahrten zum Büro und wir beziehen unseren Strom aus 100 Prozent regionaler Wasserkraft.

Wir erstellen dazu jedes zweite Jahr einen Nachhaltigkeitsbericht, der zeigt, dass kleine Maßnahmen eine große Wirkung haben.“

Wir bedanken uns für das interessante Gespräch!

Weiter Informationen finden Sie unter: www.greenvalue.de

*Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Kurzprofil:

Die greenValue GmbH widmet sich seit ihrer Gründung 2002 den erneuerbaren Energien. Mit seinen fünf Mitarbeitern übernimmt das Unternehmen die Vertragsanbahnungen und -verhandlungen, koordiniert alle Prozesse bei der Projektrealisierung und ist Bindeglied zwischen Investoren und Projektplanern. Erfahrungen liegen in den Energiebereichen Windkraft-, Photovoltaik- mit den aktuellen Schwerpunkten Biogas- und Biomethanprojekte.

Die greenValue GmbH ist eine Informations- und Beratungs-Gesellschaft für die Bereiche Mergers & Acquisitions, Projektmanagement, Assetmanagement aber auch Energieeffizienz und Energieerzeugungsanlagen.

Der Erfolg und 20 Jahre Erfahrung sprechen für sich. Mehr Infos dazu finden Sie unter: **www.greenvalue.de**

greenValue GmbH

Ansprechpartner für die Medien: futureCONCEPTS.de

Christa Jäger-Schrödl, Mobil: (0171) 501 84 38

E-Mail: info@futureCONCEPTS.de; Internet: www.greenvalue.de